

# Firmung 2022

-Warum es in diesem Jahr keine Firmfeiern gibt-

## Liebe Gemeindemitglieder,

wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird es in diesem Jahr keine Firmvorbereitung und damit auch keine Firmfeiern in allen drei Gemeinden geben.

Dies hat folgenden Hintergrund:

Bisher haben wir mit der Firmvorbereitung im 8. Schuljahr begonnen. Die Firmung war dann Anfang des 9. Schuljahres, immer so im September / Oktober rum. Im letzten Jahr ist mir aufgefallen, dass die Verschiebung des Stichtages zur Einschulung auf Ende September zur Folge hat, dass einige der Firmanden zum Zeitpunkt der Firmung noch keine 14 Jahre alt sind. Damit sind sie vor dem Gesetz noch nicht religionsmündig und benötigen das Einverständnis ihrer Eltern, um sich firmen zu lassen.

Neben der Taufe und der Eucharistie (Erstkommunion) ist die Firmung das nächste wichtige Sakrament auf dem Weg zu einem erwachsenen Christen. Uns ist dabei wichtig, dass die Jugendlichen die Entscheidung selber treffen, ob sie sich firmen lassen möchten oder nicht. So entstand die Überlegung, das Firmalter um ein Jahr hoch zu setzen von 14 auf 15 Jahre. Dazu gab es Gespräche mit den Vorbereitungsteams um Pro- und Kontra-Argumente herauszustellen. Diese wurden dem Pfarreirat

vorgestellt, der sich dann dafür aussprach, das Firmalter zu erhöhen und damit in diesem Jahr mit der Firmung und der Firmvorbereitung auszusetzen. So ist gewährleistet, dass alle Firmanden auch 14 Jahre alt sind zum Zeitpunkt der Firmung.

Dieses Jahr ohne Vorbereitung mit Jugendlichen wird aber nicht einfach so ins Land gehen. Die Teams vor Ort nutzen die Zeit zur Teamentwicklung, zu Fortbildungen, für die sonst nicht soviel Zeit ist und zur Konzeptentwicklung.

Im nächsten Jahr werden dann alle katholischen Jugendlichen, die im 9. Schuljahr sind, zur nächsten Firmvorbereitung eingeladen werden.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Für die Vorbereitungsteams

*Christine Knuf*